



Zürich, 10. Februar 2010

Erste Schritte für WLAN

Claudia Nielsen und Davy Graf reichten in der heutigen Gemeinderatssitzung ein Postulat für ein flächendeckendes WLAN in Zürich ein. Dieses Postulat entspringt der ersten Gewinneridee der SP Kampagne „Was Zürich braucht“, welche nun Schritt für Schritt weiterentwickelt wird.

Ihren Ursprung hatte die Idee für ein kostenloses flächendeckendes WLAN auf Rinaldo Cajochens Facebook Seite. Ennio Cadau, eines der 7000 Mitglieder, brachte die Idee auf die Pinwand von „Was Zürich braucht.“ Dort suchte die Stadtzürcher SP nach den vier beliebtesten Ideen. Ennio Cadau und Rinaldo Cajochen fanden mit ihrem Vorschlag bei den knapp 1700 Gruppenmitgliedern am meisten Unterstützung.

Mit der Unterstützung von Stadtratskandidatin Claudia Nielsen wurde im vergangenen Monat an der Umsetzungsstrategie gefeilt. „Ein öffentliches WLAN in der Stadt Zürich wirft wegen der relativ neuen Technologie noch einige Fragen auf, sowohl technischer wie auch politischer Natur. In welchem Ausmass wird die Strahlenbelastung erhöht oder sogar gesenkt? Wer erbringt das Angebot? Mit dem Postulat wird der Stadtrat aufgefordert, diese Fragen zu beantworten, damit anschliessend die Realisierung angegangen werden kann,“ begründet Nielsen ihren Entscheid für das politische Vorgehen.

Cadau und Cajochen, die bei der Einreichung ebenfalls anwesend waren sind sehr zufrieden. „Ich kann nicht glauben wie schnell das alles ging,“ sagte der überraschte Cadau. Rinaldo Cajochen, der sich schon seit längerem für diese Idee einsetzt, ist ebenfalls zufrieden mit der Formulierung des Postulats. „Mein Einsatz für dieses Anliegen trägt nun langsam Früchte, das fühlt sich gut an,“ sagte er zufrieden.

Weitere Auskünfte:

- Andrea Sprecher, Co-Präsidentin SP Stadt Zürich
076 420 84 55

- Claudia Nielsen, SP-Stadtratskandidatin
079 744 24 19